

Lehrveranstaltungen des Ethnologischen Seminars

Einführung in die Ethnologie

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Werner Egli	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie	
<i>Erstes Datum:</i>	Mo, 22.02.2016, 13:15 - 15:00 Wöchentlich Mo, 13:15 - 15:00, ab 29.02.2016	FRO, HS 3 FRO, 4.A05
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Vorlesung	
<i>Inhalt:</i>	Die Lehrveranstaltung ist als Überblick und Einführung in das Studium der Ethnologie angelegt. Gegenstand, Methodik, Grundbegriffe von Teilgebieten wie "Verwandtschaft", "Wirtschaft" und "Politik" sowie die Geschichte des Faches und aktuelle Entwicklungen kommen zur Sprache. Die Vorlesung soll Aufschluss darüber geben, was Ethnologie ist und welche Fragestellungen sie mit welchen Methoden untersucht. In der Einführung sollen Erstsemester zudem eine eigene Vorstellung davon entwickeln können, welchen Sinn das Studium der Ethnologie haben kann und welches ihre eigenen Zielsetzungen sind.	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	wöchentlich	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Vorlesung Einführung in die Ethnologie Vorlesung im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Vorlesung im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Vorlesung im Modul Weltgesellschaft (MA WG+WP) Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Modul Weltgesellschaft Weitere Studienleistungen im Sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt Wirtschafts- und Politikethnologie	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Benotete Prüfung (3 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	werner.egli@unilu.ch	

Literatur:

Unterrichtsmaterialien werden auf OLAT zur Verfügung gestellt.

Geschichte der Ethnologie

Dozent/in:	Prof. Dr. Bettina Beer	
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Ethnologie	
Termine:	Wöchentlich Do, 10:15 - 12:00, ab 25.02.2016	FRO, HS 3
	Wöchentlich Do, 10:15 - 12:00, ab 14.04.2016	FRO, 4.B51
Studienstufe:	Bachelor / Master	
Veranstaltungsart:	Vorlesung	
Inhalt:	<p>Die Vorlesung soll einen Überblick über Vorläufer und Entstehung, Fragestellungen, Grundannahmen, Methoden und Theorien der Hauptrichtungen der Ethnologie geben. Wissenschaftsgeschichtliche Kenntnisse sind in mehrfacher Hinsicht von Bedeutung: Für die Ausbildung ist es häufig hilfreich, mit leichter verständlichen älteren Autoren und Publikationen zu beginnen, die Grundlage und Bezug für komplexere neuere sind. Meist werden ältere, Wissenschaftlern vertraute Begrifflichkeiten, Tatsachen und Theorien in moderneren Darstellungen vorausgesetzt und nicht mehr erläutert.</p> <p>Zentral ist auch die Zielsetzung, Wissenschaft insgesamt als Prozess verständlich zu machen, in dem das heute Modernste vielleicht morgen schon als "out" gilt, andererseits aber scheinbar neue Ideen tatsächlich Jahrhunderte alt sein können. Wissenschaft ist eingebunden in ihren sozialen und kulturellen Kontext, auch um die daraus entstehenden Wechselbeziehungen wird es gehen. Die Betonung der Vorlesung wird auf früheren Perioden liegen - beginnend mit dem klassischen Altertum - und bis zu den ersten Anfängen der "modernen" Ethnologie Mitte des 20. Jahrhunderts reichen. Darauf aufbauend wird im folgenden Semester eine Vorlesung "Geschichte der Ethnologie II" angeboten, die in neuere theoretische Ansätze einführt. Während des Semesters werden kurze schriftliche Aufgaben gestellt, deren Lösung Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind. Unterrichtsmaterial, Texte und Illustrationen sowie ein Online-Forum werden auf OLAT bereit gestellt.</p> <p>Für die Vorlesung gibt es nach erfolgreich bestandener Klausur 3 CP und für das begleitend stattfindende Tutorat 1 CP. Das Tutorat ist nicht verpflichtend und für Studierende gedacht, die den in der Vorlesung vermittelten Stoff vertiefen und die Aufgaben besprechen wollen. Den Termin des Tutorats stimmen die TeilnehmerInnen zu Beginn des Semesters mit der Tutorin / dem Tutor ab. Die CPs von Tutorat und Vorlesung oder von den Vorlesungen Geschichte der Ethnologie I und II können für das Modul "Klassiker der Ethnologie" angerechnet werden.</p>	
Umfang:	2 Semesterwochenstunden	
Turnus:	wöchentlich	
Sprache:	Deutsch	
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Proseminar Klassiker der Ethnologie Vorlesung Einführung in Bereiche der Ethnologie Vorlesung im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Vorlesung im Modul Weltgesellschaft (MA WG+WP) Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Modul Weltgesellschaft	
Prüfungsmodus / Credits:	Benotete Prüfung (3 Cr)	
Kontakt:	bettina.beer@unilu.ch	
Offen für Fachfremde:	Offen als nichtjuristisches Wahlfach	
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen	

Literatur

Barnard, A. 2000. History and Theory in Anthropology: Cambridge University Press

de Waal Malefijt, Annemarie. 1976. Images of Man. A History of Anthropological Thought. New York: Alfred Knopf.

Harris, Marvin. 1969 The Rise of Anthropological Theory. A History of Theories of Culture. London: Routledge & Kegan Paul.

Hays, H. R.: 1958. From Ape to Angel. An Informal History of Social Anthropology. New York: Capricorn Books. (Neuaufgaben 1969, 1981).

Hodgen, Margaret. 1964 Early Anthropology in the Sixteenth and Seventeenth Centuries. Philadelphia Univ. of Pennsylvania Press.

Müller, Klaus E. 1997. Geschichte der antiken Ethnologie. rowohlt's enzyklopädie. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Petermann, Werner. 2004. Die Geschichte der Ethnologie. Wuppertal: Peter Hammer Verlag.

Vermeulen, Han F. 2015 Before Boas: The Genesis of Ethnography and Ethnology in the German Enlightenment. Lincoln, London, NE: University of Nebraska Press.

Politische Ökonomie von Wildbeutergesellschaften

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Jürg Helbling	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 10:15 - 12:00, ab 22.02.2016	FRO, 3.B48
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Vorlesung	
<i>Inhalt:</i>	In dieser Vorlesung werden Wirtschaft, Politik und Sozialstruktur von Wildbeutergesellschaften sowohl theoretisch als auch ethnographisch diskutiert. Themen wie Demographie, Umwelt und Ökonomie sowie Sozialstruktur, gruppeninterne Machtverhältnisse und Konfliktregelung zwischen Gruppen werden am Beispiel von ethnographischen Beispielen behandelt. Zur Sprache kommen werden u.a.: die Inuit Zentralalaskas, die !Kung San der Kalahari, die BaMbuti im Ituri-Gebiet, die Aborigines in Zentralaustralien, die Schoschonen und Chipewyan (Nordamerika) sowie die Yamana (Feuerland).	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	wöchentlich	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Vorlesung Einführung in Bereiche der Ethnologie Vorlesung im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Vorlesung im Modul Weltgesellschaft (MA WG+WP) Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Modul Weltgesellschaft Weitere Studienleistungen im Sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt Wirtschafts- und Politikethnologie	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Benotete Prüfung (3 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	juerg.helbling@unilu.ch	

Literatur

Zur Einführung eignet sich:

Cashdan, Elizabeth (1989) Hunters and gatherers: Economic behavior in bands. In: Plattner, Stuart (ed.) Economic Anthropology. Stanford: Stanford University Press.

Eine ausführliche Bibliographie und Filmographie wird zu Beginn des Semesters vorliegen.

Anthropologie von Flucht und Vertreibung

Dozent/in:	Clara Bombach, MA	
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Ethnologie	
Termine:	Wöchentlich Di, 08:15 - 10:00, ab 23.02.2016	FRO, 4.B51
Studienstufe:	Bachelor	
Veranstaltungsart:	Proseminar	
Inhalt:	Im Seminar werden Flucht und Vertreibung als komplexe Prozesse unter Berücksichtigung ihrer verschiedenen Gründe, Merkmale und Konsequenzen diskutiert. Die Studierenden befassen sich mit dem Zusammenspiel von lokalen sozialen und geo-politischen Kräften. Es werden Ursachen und Auswirkungen von Bevölkerungsvertreibung mit Hilfe von Beispielen aus verschiedenen Teilen der Welt veranschaulicht. Diese werden jeweils in ihrem Kontext erklärt und das individuelle Erleben von Flucht und Vertreibung durch die Frage erweitert, welche sozialen und kulturellen Konsequenzen Flucht und Vertreibung haben und wie sich Individuen und Gruppen als konstruierende und interpretierende Akteure erleben und positionieren. Dabei werden z.B. die Veränderungen sozialer Beziehung und Identitäten mit besonderem Fokus auf Unbegleitete Minderjährige Asylsuchende (UMA) und Gender-Beziehungen aufgezeigt. Es werden ethische Problemstellungen und Herausforderungen beim Erforschen von Flucht und Vertreibung thematisiert und die terminologische Präzisierung und kritische Diskussion zu Benennungspraxen immer wieder ins Zentrum gestellt.	
Umfang:	2 Semesterwochenstunden	
Turnus:	wöchentlich	
Sprache:	Deutsch	
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Proseminar Einführung in die Ethnologie Proseminar im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA	
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)	
Kontakt:	clara.bombach@gmail.com	
Hinweise:	Ergänzt werden die Unterrichtsteile mit interaktiven Seminarteilen, u.a. im BaBel-Quartier in Luzern, an denen die Teilnahme freiwillig ist.	

Literatur:

- Colson, Elizabeth 2003: Forced Migration and the Anthropological Response. In: Journal of Refugee Studies Vol. 16, No. 1, p. 2-18
- Caroline B. Brettell & James F. Hollifield (Hrsg.) 2015: Migration Theory. Routledge.
- Eastmond, Marita 2007: Stories as Lived Experiences: Narratives in Forced Migration Research. In: Journal of Refugee Studies Vol. 20, No. 2, p. 248-264
- Gatrell, Peter 2015: The Making of the Modern Refugee. Oxford: Oxford University Press.
- Kaiser, Tanja 2014: Crisis? Which crisis? Families and forced migration. In: Crises and Migration. Critical Perspectives. Hrsg. von Anna Lindley. London and New York: Routledge, S. 181-202.
- Koser, Khalid & Pinkerton, Charles 2002: The social networks of asylum seekers and the dissemination of information about countries of asylum.
- Ninck Gbeassor et al. 2001: Überlebenskunst in Übergangswelten. Reimer.

Einführung in die Ethnologie

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Jürg Helbling	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 15:15 - 17:00, ab 22.02.2016	FRO, 4.B02
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar	
<i>Inhalt:</i>	In diesem einführenden Proseminar (für Studierende der Ethnologie obligatorisch) wird auf der Basis eines Lehrbuchs und einer Reihe ausgewählter Filme ein Einblick in die zentralen Themenbereiche und Grundbegriffe des Fachs gegeben. Anhand einer Auswahl ethnographischer Beispiele aus aller Welt wird die Vielfalt und Breite des Fachs veranschaulicht und kulturelle Phänomene jeweils auch im Vergleich zur eigenen Gesellschaft diskutiert. Es werden klassische Themengebiete (Strukturen des sozialen Zusammenlebens, Verwandtschaft und Gender, politische und wirtschaftliche Organisation, Kosmologie, Ritual, etc.), Grundbegriffe (Reziprozität, Symbolismus, Habitus etc.), sowie aktuelle Themen und Debatten der Ethnologie behandelt. Das Proseminar ergänzt die Vorlesung zur Einführung in die Ethnologie und kann parallel dazu oder zur Vor- oder Nachbereitung besucht werden.	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	wöchentlich	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Proseminar Einführung in die Ethnologie Proseminar im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	juerg.helbling@unilu.ch	

Einführung in die Wirtschaftsethnologie

<i>Dozent/in:</i>	Dr. phil. Esther Leemann
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di, 10:15 - 12:00, ab 23.02.2016 FRO, 4.B51
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar
<i>Inhalt:</i>	In dieser Veranstaltung werden zentrale Themen und verschiedene theoretische Ansätze der Wirtschaftsethnologie behandelt. Neben den klassischen Problemenstellungen rund um Strategien der Lebensunterhaltssicherung, Gabentausch, sowie Motiven der wirtschaftlichen Handlungsweisen werden neuere Themen wie Globalisierung, Massenmedien, Fragen der Nachhaltigkeit, Fairer Handel und Konsum zur Sprache kommen. Als Diskussionsgrundlage verwenden wir ein einführendes Lehrbuch sowie ergänzende Literatur zu ausgewählten Aspekten.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Proseminar Einführung in die Ethnologie Proseminar im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	esther.leemann@me.com

Literaturangaben:

Wilk, Richard und Lisa C. Cliggett 2007. Economies and Cultures. Foundations of Economic Anthropology. Boulder: Westview Press.

Ethnographie Libyen's

<i>Dozent/in:</i>	Dr. phil. Thomas Hüsken
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Do, 13:15 - 15:00, ab 25.02.2016 FRO, HS 2
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar
<i>Inhalt:</i>	Das Seminar thematisiert die Grundmuster der gegenwärtigen politischen Kultur in Libyen unter besonderer Berücksichtigung der revolutionären Ereignisse seit Februar 2011. Diese politische Kultur ist durch eine (teilweise gewalttätige) Heterarchie stammesgesellschaftlicher, staatlich-bürokratischer, islamistischer und zivilgesellschaftlicher Akteure sowie internationaler Kräfte gekennzeichnet. Neben der Auseinandersetzung mit der Gegenwart wird das Regime von Muammar Al-Gadaffi untersucht sowie bestimmte Aspekte der Kolonialgeschichte behandelt.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Proseminar Einführung in die Ethnologie Proseminar Ethnographie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	thomas.huesken@unilu.ch

Literatur

Vandewalle, Dirk 2008 : Libya's Revolution in Perspective : 1969-2000. In : Vandewalle, Dirk (ed), 2008 : Libya Since 1969. Qadhafi's Revolution Revisited. New York, Palgrave Macmillian. 9-53.

Instrumentalisierte Ethnologie?

<i>Dozent/in:</i>	Dr. des. Stefan Leins
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di, 13:15 - 15:00, ab 23.02.2016 FRO, 4.B54
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar
<i>Inhalt:</i>	<p>Die Rede von „angewandter Ethnologie“ ist meist positiv konnotiert. Ethnologinnen und Ethnologen nutzen ihr Wissen, um sich in der Entwicklungszusammenarbeit, in Konfliktsituationen oder zu Gunsten sozialer Bewegungen einzubringen. In der Geschichte des Faches finden sich jedoch auch Beispiele, in denen ethnologisches Wissen auf problematische Art und Weise eingesetzt wurde. So beteiligten sich prominente Vertreter des Faches beispielsweise während des zweiten Weltkrieges an propagandistischen Schriften. Seit dem Bekanntwerden des Einsatzes ethnologischen Wissens bei der Invention des US Militärs in Afghanistan sind solche kritischen Anwendungen ethnologischen Wissens wieder aktuell.</p> <p>Im ersten Teil des Proseminars lesen wir uns in die aktuelle Debatte zur Nutzung ethnologischen Wissens durch das US Militär ein. Im zweiten Teil recherchieren wir selbst und suchen nach weiteren Bereichen, in denen ethnologisches Wissen in den letzten Jahren Einzug fand (zum Beispiel in der Wirtschaft, im Marketing, in der Politik oder in der Rechtsprechung). Die dabei gewonnen Erkenntnisse werden wir an einer Mini-Konferenz am Ende des Semesters zusammen diskutieren.</p>
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Proseminar Einführung in die Ethnologie Proseminar im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	stefan.leins@access.uzh.ch

Anthropology of human rights

<i>Dozent/in:</i>	Peter Larsen, PhD
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di, 15:15 - 17:00, ab 23.02.2016 FRO, 3.B55
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar
<i>Inhalt:</i>	This course offers an introduction to the anthropology of human rights. It begins with a general introduction to key human rights concepts and debates and particularly engages with the growing body of anthropological theories of human rights principles and practice. The course will also draw on specific ethnographic case studies of human rights violations and institutional practice engaging with both local realities and international spheres. These case studies will draw upon a wide range of human rights issues and topics such as gender, indigenous rights and children's rights as they are being studied across the world.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Englisch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Proseminar Einführung in die Ethnologie Proseminar im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	peter.larsen@unilu.ch

Literatur

- Cowan, J. K., et al., Eds. (2001). Culture and rights. Cambridge, Cambridge University Press.
Goodale, M. (2009). Human rights: an anthropological reader. Malden and Oxford, Wiley-Blackwell.

Inlandethnologie am Beispiel des Wallis (mit Feldforschungspraktikum)

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Werner Egli	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 15:15 - 17:00, ab 22.02.2016	FRO, 4.B47
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar	
<i>Inhalt:</i>	Mittelpunkt dieses Hauptseminars steht die ethnologische Beschäftigung mit aktuellen Entwicklungen in Dörfern des Wallis. Im ersten Teil der Veranstaltung werden wir uns mit den besonderen methodischen Problemen der Ethnologie der eigenen Gesellschaft befassen. Im zweiten Teil sollen ältere ethnologische Studien von Walliserdörfern (Töbel, Kippel, Ausserberg, Bruson u.a.) vorgestellt und kritisch eingeschätzt werden. Im dritten Teil sollen Fragestellungen zu aktuellen Themen (Identität, Migration, Tourismus, Landwirtschaft, Jugendkultur u.a.m.) erarbeitet werden, die dann in den zuvor behandelten (oder auch anderen) Gemeinden empirisch untersucht werden können. Interessierten Studierenden wird die Möglichkeit eines kurzen Feldforschungspraktikums (3-4 Wochen) zur Klärung der erarbeiteten Fragestellung geboten (Sommersemesterferien), die zur Grundlage einer Hauptseminararbeit	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	wöchentlich	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Hauptseminar in Ethnologie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt Wirtschafts- und Politikethnologie	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	werner.egli@unilu.ch	

Literatur

Zur Einstimmung empfohlen: Thomas Antoniotti (Hg.), „Nahe Ferne: Ein Jahrhundert Ethnologie im Wallis“. Baden: hier+jetzt, 2013. – „Wallis in Frage: Informationsschalter für das Wallis“ (<http://questions.mediatheque.ch>)

Markt und Märkte

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Jürg Helbling
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 10:15 - 12:00, ab 24.02.2016 FRO, 4.B01
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Inhalt:</i>	Märkte gelten als zentrale Institutionen in verschiedensten Wirtschaftsformen und Gesellschaften. In einer kurzen Einführung soll die Bandbreite der unterschiedlichen Konzepte und Theorien von Markt skizziert werden. In den darauf folgenden Sitzungen werden die Studierende empirische Fallbeispiele in Handouts zusammenfassen, in der Sitzung vorstellen und zur Diskussion stellen. Behandelt werden soll eine vielfältige Auswahl von Fallbeispielen: Tauschhandel am Sepik und Bauernmärkte in China, auf Java und in Marokko, Fernhandelssysteme in Nigeria und Mexiko und globale Warenketten, aber auch Gewaltmärkte, Mafiamärkte, Finanzmärkte, transnationaler Schmuggel, Märkte ohne Staat und die informelle Ökonomie in Städten.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Hauptseminar im Bereich Wirtschaft und Ökologie Hauptseminar im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Hauptseminar in Ethnologie Studienschwerpunkt Kulturmanagement Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Modul Weltgesellschaft Weitere Studienleistungen im Sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt Wirtschafts- und Politikethnologie
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Präsentation mit einem 5-10 seitigen Handout) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	juerg.helbling@unilu.ch

Literatur

Eine ausführliche Bibliographie wird zu Beginn des Semesters vorliegen.

Politische Ökologie

<i>Dozent/in:</i>	Dr. phil. Esther Leemann	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 13:15 - 15:00, ab 24.02.2016	FRO, 4.B01
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar	
<i>Inhalt:</i>	Die Politische Ökologie beschäftigt sich mit der 'ökologischen Verteilung von Konflikten' (Alier 2002), also mit den Konflikten um den Zugang und die Kontrolle von natürlichen Ressourcen (Escobar 2008), dem komplexen Beziehungsgefüge zwischen "Natur" und "Gesellschaft". Umweltwandel wird als Teil von lokalen und globalen, politischen und ökonomischen Prozessen verstanden. In der Veranstaltung werden wir uns die begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Politischen Ökologie aneignen, uns mit Theorien zum Verhältnis von Natur-Kultur, mit Fragen von Repräsentation von Natur und mit Ressourcenkonflikten beschäftigen. Wir werden sowohl theoretische Texte zum Thema als auch Fallbeispiele behandeln.	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	wöchentlich	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Hauptseminar im Bereich Politik und Recht Hauptseminar im Bereich Wirtschaft und Ökologie Hauptseminar im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Hauptseminar in Ethnologie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Modul Weltpolitik	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay oder Referat) (4 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	esther.leemann@me.com	

Sozialanthropologie der Entwicklung und sozialanthropologische Organisationsforschung

Dozent/in:	Dr. phil. Thomas Hüsken
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Ethnologie
Termine:	Wöchentlich Do, 08:15 - 10:00, ab 25.02.2016 FRO, 4.B02
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	<p>Die kritische sozialwissenschaftliche Begleitung der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) hat die Kompetenz der Entwicklungsexperten und -Agenturen für die Steuerung der hochkomplexen Prozesse gesellschaftlicher Entwicklung häufig in Frage gestellt. Die deutschsprachige Ethnologie der Entwicklung hat die Praxis der EZ auf Projektebene als Vermittlung zwischen strategischen Gruppen beschrieben und die Vielfalt divergierender Gruppeninteressen als die eigentliche Grundproblematik der EZ identifiziert. Auf internationaler Ebene dominieren Ansätze, welche den hegemonialen Charakter der EZ thematisieren. In jüngerer Zeit ist wieder Bewegung in die wissenschaftliche Auseinandersetzung gekommen. So werden etwa Entwicklungsexperten in besonderer Weise untersucht. Auch liegen neue Arbeiten vor, welche die EZ historisch einordnen.</p> <p>Unmittelbar mit der Sozialanthropologie der Entwicklung verbunden ist das Themenfeld der Sozialanthropologie von Organisationen. Es beschäftigt sich mit Regierungs- und Nicht-Regierungsorganisationen sowie Unternehmen. Während sich die sozialanthropologische Organisations- und Unternehmensforschung an Universitäten in den USA und in England als eigenständige Subdisziplin etablieren konnte, fristet sie an deutschsprachigen Instituten eher ein Nischendasein. Dabei mangelt es auch nicht an Ethnologen, die empirisch fundierte Organisationsethnographien erstellen. Gleichzeitig gibt es eine wachsende Zahl von Ethnologen, die als Entwicklungsexperten und Unternehmensberater arbeiten.</p>
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	<p>Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Hauptseminar im Bereich Politik und Recht Hauptseminar im Bereich Wirtschaft und Ökologie Hauptseminar im Modul Wahlschwerpunkt Ethnologie & Wirtschaft Hauptseminar in Ethnologie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Modul Weltgesellschaft Weitere Studienleistungen im Sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt Wirtschafts- und Politikethnologie</p>
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (4 Cr)
Kontakt:	thomas.huesken@unilu.ch
Hinweise:	Leistungsnachweise: Regelmäßige Teilnahme, Gruppenarbeit, wöchentliche Anfertigung von Textzusammenfassungen

Literatur

Gellner, David N/ Eric Hirsch (eds.) 2001, Inside Organizations. Anthropologists at Work. Oxford, New York. Berg.

Bierschenk, Thomas 2014, From the anthropology of development to the anthropology of global engineering. Zeitschrift für Ethnologie 139 (1): 73-98.

Forschung mit und über digitale(n) Medien: methodologische Reflexionen

Dozent/in:	Prof. Dr. Bettina Beer; Ass.-Prof. Sophie Mützel	
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Soziologie	
Termine:	Wöchentlich Di, 10:15 - 12:00, ab 23.02.2016	FRO, 4.B02
Studienstufe:	Master	
Veranstaltungsart:	Masterseminar	
Inhalt:	In dem interdisziplinären Masterseminar werden wir methodologische Herausforderungen diskutieren, die digitale Medien an die Sozialwissenschaften stellen. Dazu werden wir die Ergebnisse neuerer Forschungen lesen und laufende empirische Forschungsprojekte besprechen, bei denen digitale Medien genutzt werden oder digitale Medien als Gegenstand im Mittelpunkt stehen. Die Überprüfbarkeit von Daten und Ergebnissen sowie ethische Probleme sind Beispiele für Fragen, die durch die Forschung mit und über digitale Medien aufgeworfen werden.	
Voraussetzungen:	Nach Absprache mit den Dozentinnen Teilnahme auch vor Abschluss des BA möglich.	
Umfang:	2 Semesterwochenstunden	
Sprache:	Deutsch	
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Elective courses Freie Studienleistungen Ethnologie MA Freie Studienleistungen Soziologie MA Masterseminar aus dem Bereich qualitative Sozialforschung Masterseminar im Modul Medien und Netzwerke Masterseminar in Ethnologie Methodenseminar Methodische Lehrveranstaltungen Profilierungsbereich Studienschwerpunkt Medienanalyse Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Fach Soziologie MA Weitere Studienleistungen im Modul Medien und Netzwerke	
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Memos und kurze Präsentation) (4 Cr)	
Begrenzung:	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.	
Kontakt:	bettina.beer@unilu.ch / sophie.muettel@unilu.ch	
Material:	Texte werden über OLAT zugänglich gemacht.	

Literatur

- Coleman, Gabriella E. 2010. Ethnographic Approaches to Digital Media. Annual Review of Anthropology 39:487–505.
- Hargittai, Eszter, and Christian Sandvig, eds. 2015. Digital Research Confidential: The Secrets of Studying Behavior Online: The MIT Press.
- Horst, Heather A., and Daniel Miller, eds. 2012. Digital Anthropology. London, New York: Berg.

Forschungskolloquium

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Bettina Beer
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 17:15 - 19:00, ab 24.02.2016 FRO, 4.B02
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Kolloquium
<i>Inhalt:</i>	<p>The colloquium presents current on-going research of department members and invited guest speakers on a range of themes and problems. Students are highly encouraged to participate (and receive 2 credit points for this). They may also set-up reading groups, where selected texts are analyzed and discussed for which they receive additional 2 social competency points.</p> <p>Im Kolloquium werden aktuelle Forschungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminars vorgestellt, aber auch Gäste eingeladen, die von Themen und Problemen aus ihren laufenden Forschungen berichten. Studierende können am Kolloquium teilnehmen und bei regelmäßiger Teilnahme sowie aktiver Vorbereitung 2 CP erhalten. Gründen Studierende eine Lektüregruppe, in der sie jeweils einen ausgewählten Text der Vortragenden lesen und diskutieren, können außerdem 2 Sozialkompetenzpunkte vergeben werden</p>
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Englisch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	bettina.beer@unilu.ch
<i>Offen für Fachfremde:</i>	Offen als nichtjuristisches Wahlfach
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

BA- und MA Kolloquium

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Jürg Helbling, Helbling & Assistierende
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Ethnologie
<i>Termine:</i>	Freitag: 8.4.16 und 22.4.16 ganztägig
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master / Doktorat
<i>Veranstaltungsart:</i>	Kolloquium
<i>Inhalt:</i>	Das BA-/MA-Kolloquium richtet sich in erster Linie an Studierende, die momentan mit Betreuung der Proff. Helbling oder Egli sowie der Oberassistenten von Prof. Helbling ihre BA- oder MA-Arbeit schreiben, dies unlängst getan haben oder dies demnächst zu tun beabsichtigen. Prinzipiell ist die Veranstaltung jedoch offen für alle MA-Studierenden sowie höhere Semester im BA, die an einem Erfahrungsaustausch zum Verfassen akademischer Qualifikationsarbeiten interessiert sind. Ausgehend von kurzen Präsentationen der Abschlussarbeiten in unterschiedlichem Zustand der Vollendung (oder Planung) sollen hauptsächlich praktische Aspekte des Forschens und Schreibens zur Sprache kommen. Auch die Dozierenden sowie weitere MitarbeiterInnen und Gäste werden ihre gegenwärtigen Forschungsprojekte präsentieren und zur Diskussion stellen.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Forschungskolloquium im Modul Weltgesellschaft Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat) (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	juerg.helbling@unilu.ch

Anrechenbare Lehrveranstaltungen aus anderen Fachbereichen

Dekolonisation Afrikas

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Daniel Speich
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Geschichte
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 13:15 - 15:00, ab 24.02.2016 FRO, 3.B55
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar
<i>Inhalt:</i>	Der europäische Imperialismus hat die Welt geprägt. Das Proseminar blickt auf das Ende dieses Ausgreifens und nimmt sich am Beispiel Afrikas das Thema der „Dekolonisation“ vor, das bis heute kontrovers diskutiert wird. Im Zentrum stehen die 1960er-Jahre, als viele afrikanische Länder unabhängig wurden. Am Beispiel dieses zentralen Einschnitts in der Geschichte vieler nicht-europäischer Staaten führt der Kurs in das (global-)historische Denken und Forschen ein.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Geschichte BA Proseminar im Bereich Neuzeit Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Geschichte BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (4 Cr)
<i>Begrenzung:</i>	max. 30 Teilnehmende
<i>Kontakt:</i>	daniel.speich@unilu.ch
<i>Hinweise:</i>	Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende der Geschichte und der Kulturwissenschaften mit Major Geschichte im BA-Studium auf Assessmentstufe.

Literatur

- Eckert, Andreas: Spätkoloniale Herrschaft, Dekolonisierung und internationale Ordnung. Einführende Bemerkungen, in: Archiv für Sozialgeschichte 48 (2008), S. 3-20; Cooper
- Frederick: Decolonization and African Society. The labor question in French and British Africa, Cambridge [etc.] 1996.

Das Dritte Geschlecht: Queer Heilige , Hijras Südasiens und Two-Spirits

Dozent/in:	Dr. sc. rel. Anna-Katharina Höpflinger
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Religionswissenschaft
Termine:	Wöchentlich Do, 13:15 - 15:00, ab 25.02.2016 FRO, HS 13
Studienstufe:	Bachelor
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	Religionen formen und fördern oftmals binär-dichotome Gendervorstellungen, zum Beispiel durch eine Essentialisierung von zwei Geschlechtern oder durch normative Vorstellungen hinsichtlich Sexualität. Religiöse Konzepte bieten aber auch die Möglichkeit, Geschlechternormen zu durchbrechen und zu hinterfragen. Queere Heilige in römisch-katholischen Traditionen, Hijras in Indien oder nord-amerikanische Two-Spirits sind nur einige wenige Beispiele, die gerade nicht den dichotomen Kategorien „Mann“ und „Frau“ entsprechen, sondern Fragen nach einem religiös geprägten dritten Geschlecht aufkommen lassen. Im Seminar wird der Frage nach dem Verhältnis zwischen Gender und Religion anhand solcher nicht binär geformter Konzepte von Geschlecht genauer nachgegangen. Dies geschieht theoretisch wie auch mittels Fallbeispielen aus unterschiedlichen religiösen Traditionen.
Lernziele:	Ziel des Seminars ist es, grundlegende Gendertheorien aus einer religionswissenschaftlichen Sicht zu diskutieren, eine genderspezifische Perspektive auf Religion einzuüben sowie die gesellschaftlich oftmals als selbstverständlich angesehenen Kategorien „Mann“ und „Frau“ kritisch zu reflektieren.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Freie Studienleistungen Religionswissenschaft BA Hauptseminar im Bereich Religionsgeschichte Hauptseminar im Bereich Systematische Religionswissenschaft Hauptseminar in Ethnologie Profilierungsbereich Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Fach Religionswissenschaft BA Weitere Studienleistungen im Fach Religionswissenschaft MA
Prüfungsmodus / Credits:	Mündliches Engagement; Kurzreferat, aktive Teilnahme (4 Cr)
Kontakt:	a.hoepflinger@access.uzh.ch
Offen für Fachfremde:	Offen als nichtjuristisches Wahlfach
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen
Material:	ist auf OLAT zugänglich

Literatur

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Nur die Story zählt. Einblicke in die Erzählwissenschaft

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Boris Previsic	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Kulturwissenschaften	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 13:15 - 15:00, ab 24.02.2016	FRO, 4.A05
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar	
<i>Inhalt:</i>	Erzählen ist eine der wenigen anthropologischen Konstanten: Seit Menschengedenken und in jeder Kultur lässt man sich etwas erzählen und erzählt. Zwar hat sich die Erzählwissenschaft (Narratologie) vor allem mit dem Erzählen in der modernen Literatur auseinandergesetzt und daraus ihre Begrifflichkeit gewonnen. Doch jüngere Forschungsrichtungen konzentrieren sich immer mehr auf die Omnipräsenz von Erzählformen, von Narrativen, übersetzt doch die Erzählung die scheinbare Kontingenz unserer Welt in mehr oder weniger kohärente - temporal und logisch geordnete - Sinnmuster. Darum werden Forschungsergebnisse erst in einer Erzählung sinnfällig; darum führt erst die Story hinter dem Produkt zu dessen ökonomischen Erfolg; darum wird aus einem Ungeschick ein Gerichtsfall, aus einer verhängnisvollen Kette von Unvorhersehbarkeiten Historiographie. In dieser Lehrveranstaltung lernen wir nicht nur das Instrumentarium der Narratologie kennen, sondern überlegen uns auch, wie Erzählung in den verschiedenen Lebensbereichen funktioniert und wirkt. Die Sichtung und Kategorisierung von Erzählmustern hat zum Ziel, das (eigene) wissenschaftliche Denken in Narrativen genauer in den Blick zu nehmen und zu hinterfragen. Je nach fachlichem Hintergrund und Interesse der Studierenden können die narratologischen Bereiche angepasst werden.	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	wöchentlich	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Freie Studienleistungen Kulturwissenschaften BA Freie Studienleistungen Kulturwissenschaften MA Hauptseminar im Bereich Theorie und Geschichte der Kulturwissenschaften Hauptseminar in Ethnologie Studienschwerpunkt Medienanalyse Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Fach Judaistik BA Weitere Studienleistungen im Fach Judaistik MA Weitere Studienleistungen im Modul Grundlagen der Kulturwissenschaften	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat oder Essay) (4 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	boris.previsic@unilu.ch	
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen	
<i>Material:</i>	Olat-Plattform	

Literatur

Die Literatur wird im Kurs bestimmt.

Wer ist Flüchtling? Wer ist reich? Zur (wissenschaftlichen) Herstellung sozialer Fakten

Dozent/in:	Verena Halsmaye,r M.A.	
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Wissenschaftsforschung	
Terminierung 1:	Mo, 22.02.2016, 15:15 - 17:00, Mo, 29.02.2016, 15:15 - 17:00, Mo, 07.03.2016, 15:15 - 17:00, Mo, 14.03.2016, 15:15 - 17:00, Mo, 21.03.2016, 15:15 - 17:00, Mo, 11.04.2016, 15:15 - 17:00, Mo, 18.04.2016, 15:15 - 17:00, Mo, 25.04.2016, 15:15 - 17:00, Mo, 09.05.2016, 15:15 - 17:00, Mo, 23.05.2016, 15:15 - 17:00, Mo, 30.05.2016, 15:15 - 17:00	FRO, 4.B01
Terminierung 2:	Mo, 18.04.2016, 15:15 - 19:00	FRO, 4.B01
Terminierung 3:	Mo, 23.05.2016, 15:15 - 19:00	FRO, 4.B01
Studienstufe:	Bachelor / Master	
Veranstaltungsart:	Hauptseminar	
Inhalt:	<p>Anhand von zwei Fallbeispielen wollen wir im Seminar untersuchen, wie gesellschaftliche Sachverhalte durch wissenschaftliches Wissen geprägt werden. Die erste Fallstudie widmet sich der statistischen Erhebung von privatem Vermögen, wie sie zurzeit die Europäische Zentralbank (EZB) und die Statistik Schweiz durchführen. Hier geht es um jene Forschungspraktiken, die Ökonom*innen von theoretischen Vorgaben zur Fragebogenerstellung, von Interviewprotokollen zum fertigen Datenpunkt, von statistischen Verfahren zu publiziertem Wissen über Vermögensverteilungen gelangen lassen. Welche Rolle spielen Vorannahmen, politische Leitlinien und praktische Probleme in der Erstellung neuer Kapitalmessungen? Wie werden diese Zahlen im politischen Diskurs (wenn es etwa um Vermögensbesteuerung geht) verwendet, transformiert und stabilisiert? Die zweite Fallstudie befasst sich mit der Rolle von wissenschaftlichen Gutachten im Asylverfahren, in denen festgestellt wird, wer „echter“ Flüchtling ist. Welche Art von Wissen stellen Alters- und Sprachgutachten bereit? Auf welchen medizinischen und linguistischen Vorgangsweisen und welchen Informationen beruhen diese Gutachten? Wie wird dieses wissenschaftliche Argumentationsmaterial in Kombination mit geschriebenem Gesetz und asylrechtlicher Praxis zum Selektionsinstrument in der Beurteilungsinstanz?</p> <p>Im Rahmen zweier Miniworkshops werden die beiden Fallstudien mit Expert*innen aus dem jeweiligen Forschungsbereich diskutiert. Zur Vorbereitung auf die Workshops werden wir im ersten Teil der Lehrveranstaltung mit Hilfe von Lektüre aus den <i>science studies</i> diskutieren, was eigentlich ‚Fakten‘ sind, worin ‚soziale Fakten‘ bestehen und wie sich die Konstitution dieser Fakten befragen lassen könnte. Im zweiten, umfassenderen, Teil des Seminars werden die Studierenden konkrete <i>case study work</i> erproben. Sie sind mit der Aufgabe betraut, detailliertere Fragen und geeignete Zugriffe auf das vorhandene Forschungsmaterial zu entwickeln (Fragebögen, Interviewtranskripte, Gutachten, Bescheide, etc.) sowie diese Fragen und erste Erkenntnisse in den Workshops zu erörtern.</p> <p>Auf Basis des erarbeiteten Materials können Hauptseminararbeiten verfasst werden.</p>	
Umfang:	2 Semesterwochenstunden	
Turnus:	Wöchentlich Zusätzlich 2 Blocktermine	
Sprache:	Deutsch	
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Ethnologie BA Freie Studienleistungen Ethnologie MA Freie Studienleistungen Kulturwissenschaften BA Freie Studienleistungen Kulturwissenschaften MA Freie Studienleistungen Wissenschaftsforschung BA Freie Studienleistungen Wissenschaftsforschung MA Hauptseminar in Ethnologie Hauptseminar in Wissenschaftsforschung Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften	

	Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie BA Weitere Studienleistungen im Fach Ethnologie MA Weitere Studienleistungen im Modul Grundlagen der Kulturwissenschaften
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Mitarbeit: Lektüreprotokolle, Recherche, Vorbereitung Diskussion, Impulsreferat (4 Cr)
<i>Begrenzung:</i>	Max. 20 Personen, nach Fortschritt des Studiums
<i>Kontakt:</i>	verena.halsmayer@unilu.ch
<i>Hinweise:</i>	Das Hauptseminar ist Teil des Angebots im Major Wissenschaftsforschung im Rahmen des ISK (MA). Dort zählt es für die Vertiefungsbereiche ,Konzepte' und 'Praktiken'.
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Literatur

Zum vorbereitenden Schmökern eignen sich:

Ian Hacking, Was heißt 'soziale Konstruktion'? Zur Konjunktur einer Kampfvokabel in den Wissenschaften, Frankfurt/Main 1999.

Peter Howlett und Mary S. Morgan, How well do facts travel? The dissemination of reliable knowledge, Cambridge University Press 2011.

Ethnologisches Seminar
Lehrveranstaltungen im Frühjahrssemester 2016

	MONTAG		DIENSTAG		MITTWOCH		DONNERSTAG		FREITAG	
08.15-10.00			Clara Bombach PS: „Anthropologie von Flucht und Vertreibung“ 4.B51				Thomas Hüsken HS: Sozialanthropologie der Entwicklung und sozialanthropologische Organisationsforschung 4.B02			
10.15-12.00	Jürg Helbling VL: Politische Ökonomie von Wildbeutergesellschaften 3.B48		Bettina Beer & Sophie Mützel MAS: Forschung mit und über digitale(n) Medien: methodologische Reflexionen 4.B02	Esther Leemann PS: Einführung in die Wirtschaftsethnologie 4.B51	Jürg Helbling HS: Markt und Märkte 4.B01		Bettina Beer VL: Geschichte der Ethnologie 4.B51			
12.15-13.00										
13.15-15.00	Werner Egli VL: Einführung in die Ethnologie 4.A05		Stefan Leins PS: Instrumentalisierte Ethnologie? 4.B54		Esther Leemann HS: Politische Ökologie 4.B01		Thomas Hüsken PS: Ethnographie Libyen's HS2			
15.15-17.00	Jürg Helbling PS: Einführung in die Ethnologie 4.B02	Werner Egli "Inlandethnologie am Beispiel des Wallis" (mit Forschungspraktikum) 4.B47	Peter Larsen PS: The anthropology of human rights 3.B55							
17.15-19.00					Bettina Beer Forschungskolloquium 4.B02					

Bettina Beer: Doktoranden Kolloquium Termine nach Vereinbarung

Jürg Helbling und Assisterende: Kolloquium für BA und MA Studierende an zwei Freitagen: 8.4.16 und 22.4.16 ganztägig